HAT ES BEGONNEN?

aktualisiert 13.05.2019

Iranische Nuklearanlage angeblich von „ausländischer Macht“ zerstört

Die Explosion, die Anfang der Woche (06.10.2014) offenbar eine streng geheime Anlage für Atomtests im Iran verwüstet hat, wurde von einer ausländischen Macht verursacht. Dies berichtet eine Zeitung in Kuwait unter Berufung auf europäische Diplomaten.
....
Mittlerweile wurden Satellitenfotos ausgewertet. Militärexperten sagten dazu, die Bilder wiesen auf einen Angriff hin. In dem Militärkomplex seien zahlreiche Gebäude, darunter auch Bunker, verwüstet worden. Das vermutete nukleare Testgelände sei vom Erdboden gefegt worden. Insgesamt seien zwölf Gebäude weitgehend zerstört.
.....
http://www.israelheute.com/Nachrichten/Artikel/tabid/179/nid/27755/Default.aspx

Eine weitere Drohung. Info vom 02.04.2015!

Israel erwägt Militärschlag gegen Atomanlagen im Iran

http://www.contra-magazin.com/2015/04/israel-erwaegt-militaerschlag-gegen-atomanlagen-im-iran/

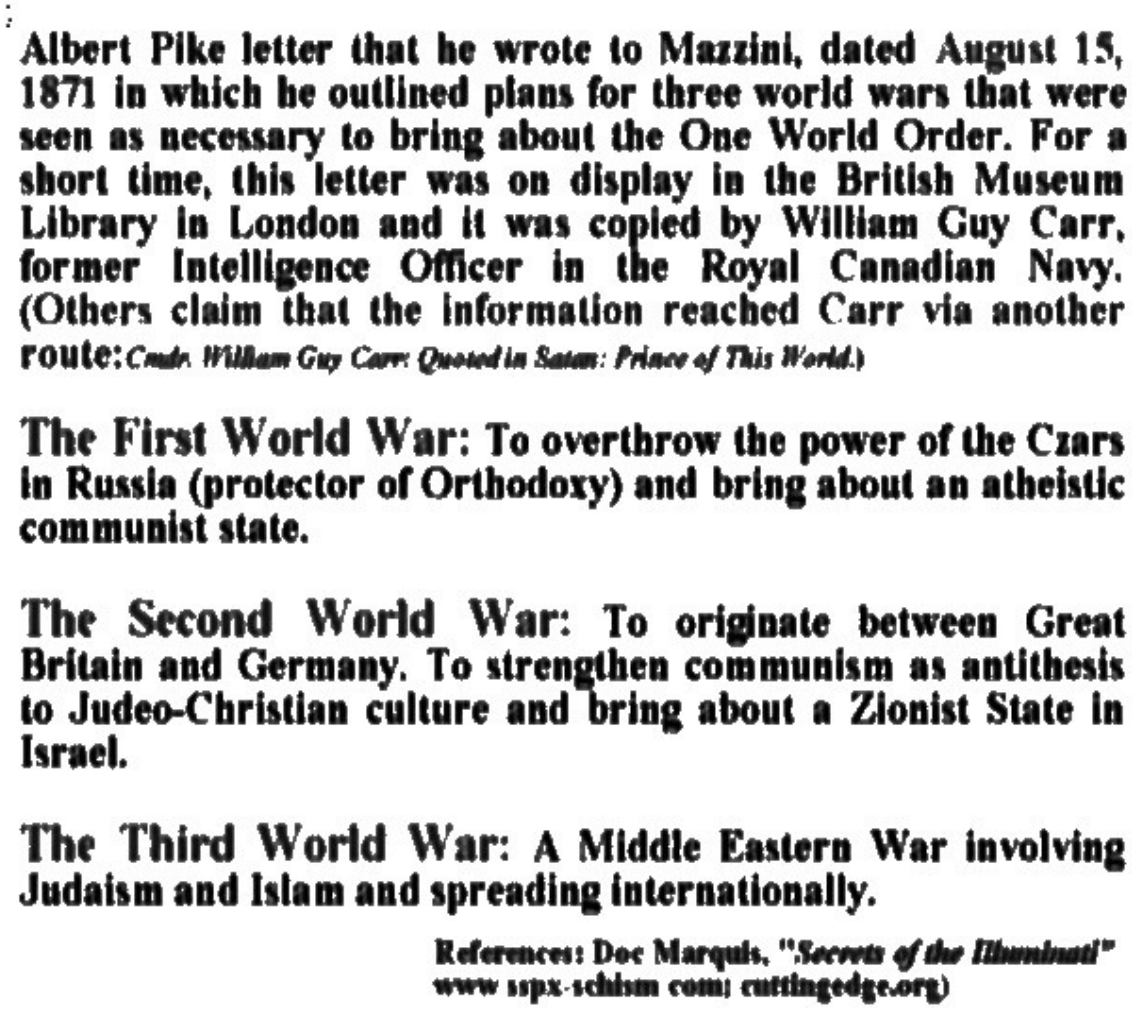
Zur Geschichte, Planung, Propaganda und Weiteres lese man bitte auf den Folgeseiten nach. DANKE!

http://www.youtube.com/watch?v=oElky5E8izc

05/2019 Es scheint sich etwas verändert zu haben – Megaritual Seattle ?

https://www.youtube.com/watch?v=7Zq7svkle4U

Ich hatte das in meiner Warnung im NEW YORK Video auch schon drinnen in den späteren Zusatzkommentaren. Dies wurde aber von YT später wieder gelöscht.



Albert Pike letter that he wrote to Mazzini, dated August 15, 1871 in which he outlined plans for three world wars that were seen as necessary to bring about the One World Order. For a short time, this letter was on display in the British Museum Library in London and it was copied by William Guy Carr, former Intelligence Officer in the Royal Canadian Navy. (Others claim that the information reached Carr via another route: ***Cmdr. William Guy Carr: Quoted in Satan: Prince of This World.)***

The First World War: To overthrow the power of the Czars in Russia (protector of Orthodoxy) and bring about an atheistic communist state.

The Second World War: To originate between Great Britain and Germany. To strengthen communism as antithesis to Judeo-Christian culture and bring about a Zionist State in Israel.

The Third World War: A Middle Eastern War involving Judaism and Islam and spreading internationally.

References: Doc Marquis, "*Secrets of the Illuminati*" www.sspx-schism.com; cuttingedge.org)

Übersetzt -

Zitat

Albert Pikes Brief, den er an Mazzini am 15. August 1871 schrieb, beinhaltet Pläne für **drei Weltkriege**, die als nötig gesehen wurden, um eine Weltordnung unter einer Regierung zu schaffen. Für kurze Zeit war dieser Brief in der Bibliothek des "British Museum" ausgestellt und er wurde von William Guy Carr, einem früheren Geheimdienstoffizier der königlichen kanadischen Navy kopiert. (Andere sagen, dass die Information Carr auf anderen Wegen erreicht hat: Cmdr. William Guy Carr, zitiert in "Satan: Prinz der Erde".)

Der Erste Weltkrieg: Um die Macht des Zars in Russland (Beschützer der Orthodoxie) zu brechen und um einen atheistischen kommunistischen Staat zu gründen.

Der zweite Weltkrieg: Sollte zwischen Deutschland und England entstehen. Um den Kommunismus als Antithese zur judeo-christlichen Kultur zu stärken und um einen zionistischen Staat in Israel hervorzubringen.

Der dritte Weltkrieg: Ein Krieg im nahen Osten zwischen Judaismus und Islam, der sich international ausweitet.

Quellen: Doc Marquis, "Secrets of the Illuminati"
www.sspx-schism.com; http://cuttingedge.org/)

Zitat

Nachricht: Ein deutscher Ordenspriester sah den Ausbruch eines neuen Nahost-Krieges, in dessen Verlauf die USA die iranischen Atomanlagen (06.10.2014?) angreifen würden, worauf der Iran New York mit einer neuen russischen Waffe angreift. Diese würde über der Erde explodieren und alles pulverisieren. Unmittelbar danach würden die USA Teheran mit einem atomaren Angriff vernichten. Dies sei der Anfang des großen Krieges.

Quelle: ‚Der Schwarze Brief' Nr. 7/2007,
Herausgeber: Claus Peter Clausen, Lippstadt
MYSTIK

Noch mehr nachzulesen unter

http://zeitwort.at/index.php?page=Thread&postID=160636#post160636

Zitat

Angriff auf Atomanlagen?
Kein Kommentar Israels zu Bidens Aussagen
05. Juli 2009, 22:04
US-Vizepräsident: Washington würde Angriff nicht verhindern - Bericht: Saudi-Arabien öffnet Israel Luftraum für Angriffe

http://derstandard.at/fs/1246541410034/B…m-fuer-Angriffe

Zitat

"Times": Saudis öffnen Israel Luftraum für Angriff
12. Juni 2010, 21:07

Korridor im Norden nach Absprache mit Washington zur Verfügung gestellt
London - Saudi-Arabien wird laut einem britischen Zeitungsbericht seinen Luftraum für einen israelischen Angriff auf iranische Atomanlagen öffnen. Wie die Londoner Zeitung "The Times" am Samstag unter Berufung auf US-Quellen berichtete, **ließ die Regierung in Riad bereits Tests durchführen, damit ihre eigenen Flugzeuge davon nicht betroffen sein würden und kein Flugzeug irrtümlich abgeschossen werde.** Dies sei alles mit Einwilligung des US-Außenministeriums geschehen. Demnach soll es einen schmalen Luftkorridor im Norden des Landes für die israelische Luftwaffe geben.
Bis zu zwei Drittel der Israelis hatten sich in Umfragen für einen präventiven Angriff auf Irans Atomanlagen ausgesprochen. 1981 hatte Israel mit einem spektakulären Lufteinsatz den mit französischer Hilfe errichteten irakischen Atomreaktor "Osirak" zerstört. (APA)

http://derstandard.at/1276043735297/Times-Saudis-oeffnen-Israel-Luftraum-fuer-Angriff

Vorbereitungen für einen Krieg gegen den Iran: Saudi-Arabien und Israel haben ein Abkommen geschlossen, wo-

Israel bereitet Luftangriff vor

nach die Scheichs israelischen Jets einen Korridor durch ihren Luftraum öffnen. So könnten die Bomber Ziele in Teheran angreifen. Brisant: Laut einem Vertreter des US-Verteidigungsministeriums billigen die USA einen möglichen Luftschlag gegen Irans Präsidenten Ahmadinedschad (Bild) und seine Uranananreicherungsanlagen.

Foto: Archiv

HEUTE 15.6.2010

Target Tehran? Israel, US 'prepare to attack Iran'

Nachricht von Russia Today

http://www.youtube.com/watch?v=AEfceVYtT4U

Eine weitere dazu

http://info.kopp-verlag.de/video.html?videoid=90

Zitat 24.07.2010

US-Abgeordnete wollen Israel grünes Licht für Krieg geben

von Redaktion @ 13:24. abgelegt unter USA, Iran, Krieg, Israel

Der Apartheidstaat Israel hat in den letzten Jahren vielfach klar gemacht, dass es Krieg gegen Iran will. Bisher haben das US-Militärs verhindert, die genau wissen, dass ein Krieg der USA gegen den Iran für die USA noch desaströser sein würde as die Kriege gegen Afghanistan und Irak. Die US-Militärs wissen, dass der Iran größer und bevölkerungsreicher ist, als Afghanistan und Irak zusammen, die Regierung des Iran in der Bevölkerung weit mehr Zustimmung genießt als das in den zuletzt überfallenen Ländern der Fall war und die Verteidigungsfähigkeit des Iran viel weiter entwickelt ist.

Israel gefällt es nicht, dass die USA sich wegen der Furcht ihrer Generäle vor der Niederlage schon seit Jahren weigern, dem Befehl Israels nachzukommen, den Iran so zu überfallen wie zuvor Afghanistan und den Irak. Nun, wo die Kriege gegen Irak und Afghanistan sich dem Ende zuzuneigen drohen und damit der fortgesetzte israelische Landraub wieder in den Fokus der internationalen Agenda rückt, ist es für Israel um so dringlicher, dass die USA einen neuen Krieg zur Ablenkung der Welt vom israelischen Landraub beginnen.

Ein Szenario, wie es zu bewerkstelligen sein könnte, die USA trotz der Unwilligkeit der Generäle über die Schwelle zum Krieg zu bringen, ist ein israelischer Angriff gegen den Iran, wodurch die USA gezwungen werden könnten, ihrem "engen Verbündeten" Israel zu Hife zu eilen und mit einer groß angelegten Invasion des Iran zu verhindern, dass der Iran nach einem israelischen Angriff gegen den Iran gegen Israel zurückschlägt.

Die Realisierung dieses Szenarios rückt nun näher. Der US-amerikanische Abgeordnete Louie Gohmert hat gerade **einen Gesetzentwurf in den Kongress eingebracht, mit dem die USA Israel grünes Licht für einen Angriffskrieg gegen den Iran geben sollen**. Da zahllose Abgeordnete um ihre Wiederwahl fürchten müssen, wenn sie sich mit der Israel-Lobby anlegen, könnte diese Methode geeignet sein, die USA - geichgültig ob Barack Obama das will oder nicht - zu einem Krieg gegen den Iran zu bringen.

Begleitet werden wird die Gesetztesinitiative für einen Angriffskrieg gegen den Iran voraussichtlich von einer Medienkampagne bekannter Neocon-Kriegshetzer der Israel-Lobby, in der offen zum Angriffskrieg gegen den Iran aufgerufen werden wird, und durch eine ebenfalls von bekannten Neocon-Kriegshetzern organisierte Schmierenkampagne im Goebbels-Stil, mit der sich den Kriegswünschen Israels widersetzende Abgeordnete gezielt unter Druck gesetzt werden. Denkbar ist auch, dass die Kriegslobby ihre Kriegshetze bei Bedarf auch erneut durch israelischen False-Flag-Terror oder ein fingiertes Ereignis wie den Tonkin-Zwischenfall unterstützt.

http://www.mein-parteibuch.com/blog/2010/07/24/us-abgeordnete-wollen-israel-gruenes-licht-fuer-krieg-geben/

20.07.2011 | KOPP Nachrichten mit Eva Herman

koppverlag 369 Videos Abonniert

http://www.youtube.com/watch?v=rYdZ0xS5XRY&feature=related

19.09.2011 | KOPP Nachrichten mit Roland Kieber

koppverlag 425 Videos Abonniert

http://www.youtube.com/watch?v=pbCUtxjHsmk

28.09.2011 | KOPP Nachrichten mit Eva Herman

koppverlag 430 Videos Abonniert

http://www.youtube.com/watch?v=9oyJz_lO5cA

12.10.2011

Weltweite Terrorwarnung: USA wollen gegen Iran vorgehen

Die USA haben überraschend eine weltweite Terrorwarnung veröffentlicht. Amerika beschuldigt den Iran der Anschlagspläne gegen den saudi-arabischen Botschafter in Washington.»Ziel des vereitelten Anschlags sei es gewesen, den saudi-arabischen Botschafter auf amerikanischem Boden zu töten«, sagte ein hochrangiger US-Beamter laut Medienberichten. Diese angebliche Verschwörung könne, so wörtlich, »auf einen aggressiveren Ansatz der iranischen Regierung bei terroristischen Aktivitäten hinweisen«, hieß es in der Mitteilung.
US-Außenministerin Clinton kündigte in einem Interview neue Sanktionen gegen Iran an. »Teheran müsse dafür verantwortlich gemacht werden«, sagte Clinton. Die iranische Führung wies die Vorwürfe zurück. Ein Berater von Präsident Ahmadinedschad spricht von einem »konstruierten Szenario«.
Quelle: Bild; Spiegel

http://www.kopp-online.com/nachrichten/weltweite-terrorwarnung-usa-wollen-gegen-iran-vorgehen.html

Weiters ab Min 2:22 Chavez warnt vor Krieg:

Venezuela: Wütender Brief an UNO – Generalversammlung

http://www.youtube.com/watch?v=yjcAAC8OATM

31.10.2011

New York Times: US-Pläne zu verstärkter Präsenz am Golf

Die USA wollen offenbar ihre militärische Präsenz im Persischen Golf verstärken. Vor allem in Kuwait sollen mehr Truppen stationiert werden, **um bei einer Konfrontation mit dem Iran zur Stelle zu sein**, meldet die *New York Times* unter Berufung auf diplomatische Kreise. Kuwait will sich in den nächsten Tagen dazu äußern. Außerdem sollen die militärischen Beziehungen zu Saudi-Arabien, Bahrain, Katar, den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie dem Oman ausgebaut werden. Der Irak hatte eine weitere Stationierung von 20.000 US-Soldaten nach 2011 abgelehnt.

Quelle: New York Times; IRIB

http://www.kopp-online.com/nachrichten/new-york-times-us-plaene-zu-verstaerkter-praesenz-am-golf.html;jsessionid=C394621ED60182CF08029586274BBC9D

Zitat: (3.11.2011)

…..

Briten bereiten sich auf Militärangriff vor

Großbritannien bereitet sich nach Darstellung der linksliberalen Zeitung "The Guardian" auf einen Militärangriff gegen Ziele im Iran vor. Es gehe um die Unterstützung eines möglichen US-Angriffes. Britische Militärstrategen untersuchen demnach, wo Schiffe und U-Boote der Royal Navy stationiert werden könnten, um Tomahawk-Marschflugkörper auf Ziele im Iran abzuschießen.

……

http://derstandard.at/1319181847065/Britische-Angriffsplaene-Drohgebaerden-vor-IAEA-Bericht

Israel: Vorbereitungen für Militärschlag gegen Iran
Großbritannien: Ebenfalls Militär-Vorbereitungen gegen Iran
Israel: Neue Rakete gegen Iran getestet
Iran: Auf Militärschlag gut vorbereitet

http://www.youtube.com/watch?v=btEV9s7juE4

US-Israelischer Plan für die Balkanisierung Syriens

By admin – 20. June 2012**Veröffentlicht in:** Balkanisierung, Israel, Syrien, Terror, Wichtiges

Gerade zur rechten Zeit erschien im letzten Monat ein Artikel in der **Jerusalem Post**, der aufdeckt, was man in **Washington** und **Tel Aviv** mit **Syrien** vorhat. Man will das Land nach bewährter Manier "balkanisieren". **Syrien** soll in mehrere "unabhängige" Einheiten entlang religiöser und ethnischer Grenzen aufgeteilt werden. Der Artikel hebt auch die Rolle **Israels** im Prozess der Destabilisierung **Syriens** hervor. In der Überschrift heißt es: *"Altgedienter kurdischer Politiker ruft Israel auf, die Zerschlagung Syriens zu unterstützen (von Jonathan Spyer)".*

*Das Ziel des von den **USA** gesponserten bewaffneten Aufstandes ist – mit der Hilfe Israels – **Syrien** in Stücke zu brechen.*

*Die "Balkanisierung der **Arabischen Republik Syrien**" muss durch zersetzende Massnahmen erreicht werden, welche dann zu einem "Bürgerkrieg" führen – nach dem Vorbild des führeren **Jugoslawien**. Letzten Monat wurden "oppositionelle militante" Syrier in den Kosovo gebracht, um dort Trainigskurse unter der Anleitung der "Terroristenexpertise" der US-gesponserten **Kosovo Liberation Army** (**KLA**) zu organisieren…..*

Sherkoh Abbas, der Präsident der in den **USA** agierenden **Kurdischen Nationalversammlung von Syrien** (**KNA**) hat **Israel** aufgerufen, die Zerstückelung **Syriens** in föderale Strukruren enstrechend der Ethnien des Landes zu unterstützen (Ibid). Eine mögliches Zerstückelungsszenario für Syrien, welche eine säkulare, multi-ethnische Gesellschaft begründen würde, sei die Bildung separater und unabhängiger Staaten für die Sunniten, die Alawiten, die Kurden und die Drusen."Wir müssen Syrien aufteilen", sagte **Abbas**. (Zitat aus der **Jerusalem Post**, *op. cit.*).

Die Balkanisierung der Staaten der Welt, vor allem solcher, welche über Bodenschätze verfügen oder die sich gegen die Globalisierungspolitik der **City of London** wehren, ist seit dem Balkankrieg ein Erfolgsmodell geworden.

Der Yinon-Plan

Der **Yinon-Plan** ist ein israelischer (rothschildischer) Strategieplan zur Garantie der israelischen Überlegenheit und stellt insofern eine Fortsetzung der britischen strategischen Zielplanung dar. Er fordert und drängt darauf, dass **Israel** seine geopolitische Umgebung über

eine Balkanisierung des **Nahen und Mittleren Ostens** und der arabischen Staaten in kleinere und schwächere staatliche Gebilde umgestalten müsse

Israelische Strategieexperten sahen den **Irak** als die größte strategische Herausforderung seitens eines arabischen Staates an. Aus diesem Grunde stand der **Irak** im Zentrum der Balkanisierung in der arabischen Welt. Auf der Grundlage der Konzepte des **Yinon-Plans** haben israelische Strategen die Aufteilung des **Irak** in einen kurdischen Staat und zwei arabische – einen schiitischen und einen sunnitischen – Staaten gefordert. Den ersten Schritt zur Umsetzung dieser Pläne bildete der Krieg zwischen dem **Irak** und dem **Iran**, der schon im **Yinon-Plan** [dieses Strategiepapier wurde nach seinem Verfasser **Oded Yinon**, einem hochrangigen Mitarbeiter des israelischen Außenministeriums, der es 1982 veröffentlichte, benannt] erörtert worden war.

Die Zeitschrift **The Atlantic** und das amerikanische **Armed Forces Journal** veröffentlichten beide 2006 weitverbreitete Karten, die sich an den Konzepten des **Yinon-Plans** orientierten. Neben einem dreigeteilten **Irak**, den auch der sogenannte »**Biden-Plan**« des heutigen amerikanischen Vizepräsidenten **Joe Biden** vorsah, setzte sich der **Yinon-Plan** auch für eine Aufteilung des **Libanon**, **Ägyptens** und **Syriens** ein. Auch die Zersplitterung des **Iran**, der **Türkei**, **Somalias** und **Pakistans** passt in das Konzept dieser Politik. Darüber hinaus befürwortet der **Yinon-Plan** eine Auflösung [der existierenden staatlichen Strukturen] Nordafrikas, die, so prognostiziert er, von **Ägypten** ausgehen und dann auf den **Sudan**, **Libyen** und den Rest der Region übergreifen werde.

Balkanisierung Libyens, des Sudans und des Irak

Der **Yinon-Plan** ist zu großen Teilen bereits Wirklichkeit geworden. Während das **Syrien**-Drama gerade vor unseren Augen abläuft, gibt es noch unbestätigte Meldungen, dass **Israel**

drauf und dran ist, den ägyptischen **Sinai** zu besetzen. An der israelisch-ägyptischen Grenze kommt es immer wieder zu Schießereien und die Israelis sind "besorgt", dass den Äyptern die "Kontrolle entgleite". Man hört die Nachtigall trappsen. Angeblich üben die **USA** momentan starken Druck auf den ägyptischen Militärrat aus, um den radikalen Moslembruder **Mohamed Morsi** zum Präsidenten zu ernennen. Sobald das geschieht, wollen die Israelis unter dem Vorwand des Schutzes **Israels** in den **Sinai** einmarschieren. Am 2. Mai 2012 berichtet Times of Israel, dass das israelische Kriegsministerium wegen der sich "verschlechternden Lage" an den syrischen und ägyptischen Grenzen 6 Reservebataillone einberufen hätte. In der **Knesset** wurde darüber hinaus die Einberufung von weiteren 16 Reservebataillonen genehmigt, falls dies die Lage erfordere.

Auch dem **Libanon** geht es wohl bald an den Kragen. Vor kurzem verkündete der Cäsar **Netanjahu** in einem Interview mit **Die Zeit**, dass der **Libanon** auf der "**neuen Weltkarte**" nicht mehr existiere.

.....
http://www.politaia.org/israel/us-israelischer-plan-fur-die-balkanisierung-syriens/

KURIER

Quelle: Kurier.at
Adresse:

http://kurier.at/politik/ausland/netanyahu-iran-bewegt-sich-auf-rote-linie-zu/4.460.754
Datum: 05.03.2013, 00:03

Atomstreit

Netanyahu: Iran bewegt sich auf "rote Linie" zu . Israels Ministerpräsident warnt bei Rede vor US-Lobbyorganisation.

Bereits im September warnte Netanjahu vor den Fortschritten des iranischen Atomprogramms.

Der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanyahu hat vor Fortschritten beim iranischen Atomprogramm gewarnt. Die Regierung in Teheran komme der "roten Linie" immer näher,

sagte Netanyahu am Montag in einer Rede vor der pro-israelischen US-Lobbyorganisation AIPAC in Washington. Die Zeit für eine diplomatische Lösung laufe ab.

"Der Iran reichert immer mehr Uran an und installiert immer schnellere Zentrifugen", sagte der per Videoübertragung aus Israel zugeschaltete Netanyahu. Der Iran steht im Verdacht, unter dem Deckmantel eines zivilen Atomprogramms nach Nuklearwaffen zu streben. Teheran weist dies zurück. Israel hat einen militärischen Angriff auf die iranischen Atomanlagen nicht ausgeschlossen. Für den Fall des Scheiterns von Verhandlungen und Sanktionen müsse an Teheran eine "klare und glaubwürdige Drohung" gesendet werden, bekräftigte Netanyahu.

USA: Rückendeckung für Israel

US-Vizepräsident Joe Biden sagte Israel die volle Unterstützung Washingtons zu. Die Rückendeckung für Israel im Atomstreit stehe "nicht zur Debatte", erklärte Biden auf der AIPAC-Konferenz. Präsident Barack Obama bluffe nicht, wenn er sich einen Angriff auf den Iran als letztes Mittel vorbehalte. Der US-Präsident wird Ende des Monats zum ersten Besuch seiner Amtszeit in Israel erwartet. Ein genaues Datum hat das Weiße Haus noch nicht genannt.

Netanyahu kündigte auch eine Regierungsbildung "in den kommenden Tagen" an. Der Ministerpräsident erklärte, er werde an der Spitze einer "starken und stabilen" Koalition stehen. Israelischen Medienberichten zufolge strebt Netanyahu ein Bündnis mit der Zukunftspartei von Yair Lapid und der nationalistischen Partei "Jüdisches Heim" von Naftali Bennett an.

Netanyahus traditionelle Bündnispartner, die ultraorthodoxen Parteien, dürften dagegen diesmal nicht im Kabinett vertreten sein. Netanyahus konservativer Likud-Block war als Sieger aus der Parlamentswahl Mitte Jänner hervorgegangen.

(APA/AFP/jt) Erstellt am 05.03.2013, 00:03

Angriffskrieg gegen den Iran
Israel und das Pentagon planen Erstschlag

Veröffentlicht am 21. März 2014 von buergerstimme in Weltpolitik // 0 Kommentare

Nach Berichten der israelischen Zeitung “Haaretz” soll Premierminister Netanjahu den Israelischen Verteidigungsstreitkräften (IDF) befohlen haben, sich auf einen Erstschlag

gegen den Iran vorzubereiten. Dem Vernehmen nach sollen die Vorbereitungen noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. Dabei erhält Israel Unterstützung vom Pentagon.

Trotz der fortlaufenden Gespräche zwischen dem Westen und dem Iran über das iranische Nuklearprogramm halten insbesondere die israelische Führung und das Pentagon als Sprachrohr des Militärisch-Industriellen-Komplexes (vor dem schon Präsident Eisenhower warnte) an einem Angriffskrieg gegen den Iran fest. Inoffiziellen Berichten aus der israelischen Militärführung zufolge soll das Budget für die militärischen Vorbereitungen der IDF bei 10 Milliarden Schekel (2,1 Milliarden Euro) liegen.

http://www.buergerstimme.com/Design2/2014-03/angriffskrieg-gegen-den-iran/

US-SENATOR TED CRUZ

«Israel könnte Iran in ein paar Monaten angreifen»

12. Juni 2014
Beseitigung der iranischen Atomgefahr sei im Interesse der USA, sagt Cruz.

Israel könnte die nuklearen Einrichtungen in Iran «in ein paar Monaten» angreifen, wenn das nukleare Programm der Islamischen Republik bis dann nicht gestoppt werden kann. Das erklärte am Dienstag vor einem geschlossenen Treffen des Jewish Institute for National Security Affairs in Washington Senator Ted Cruz, ein Tea-Party-Republikaner aus Texas.

…….
http://tachles.ch/news/israel-koennte-iran-in-ein-paar-monaten-angreifen

Donnerstag, 26 Juni 2014 13:40

Cheney erwartet für die USA "grausamere" Terroranschläge als die vom 11/9

….
http://german.irib.ir/nachrichten/politik/item/262254-cheney-erwartet-f%C3%BCr-die-usa-grausamere-terroranschl%C3%A4ge-als-die-vom-11-9

Iran verkündet Abschuss von israelischer Drohne über Atomanlage
24. August 2014, 15:31

Revolutionsgarden: Militärfluggerät wolle Bereich um Natanz eindringen
Teheran - Der Iran hat nach eigenen Angaben eine israelische Drohne über einer seiner Atomanlagen abgeschossen. Wie die Revolutionsgarden am Sonntag auf ihrer Website "sepahnews.com" erklärten, schossen sie eine israelische Aufklärungsdrohne ab, die sich der Urananreicherungsanlage von Natans näherte.
....
http://derstandard.at/2000004702732/Iran-verkuendet-Abschuss-von-israelischer-Drohne-ueber-Atomanlage

Putin drohte angeblich mit Einmarsch in Riga und Warschau

18. September 2014, 09:01
…"Wenn ich wollte, könnten russische Truppen in zwei Tagen nicht nur in Kiew, sondern auch in Riga, Vilnius, Tallinn, Warschau oder Bukarest sein", sagte Putin laut der "Süddeutschen Zeitung" vom Donnerstag….

http://derstandard.at/2000005736820/Putin-drohte-angeblich-mit-Einmarsch-in-Riga-und-Warschau

3. WELTKRIEG Visionen russische Invasion Europas

https://www.youtube.com/watch?v=ikiidYMo9SI